

Lösungsblatt: Hörgeschichten

Hier finden Sie einen möglichen Lösungsvorschlag zu den vier Lückentexten „Das Ritterturnier“, „Die Löwenjagd“, „Museumsbesuch“ und „Geisterstunde“.

Das Ritterturnier:

Die Zuschauer in der Arena jubeln, denn heute beginnt das Turnier. Ritter Willibert tritt gegen den bösen Ritter Rupert an.



Schon reiten die beiden auf ihren Pferden in der Arena ein. Die Rüstung klappert, während sie ihre Lanzen erheben. In der Arena ist es so still, dass man die Bäume im Wind rauschen hört.

Plötzlich hört man einen lauten Knall und die Pferde beginnen zu galoppieren. Die Ritter reiten aufeinander zu. Ein Hund bellt. Ein Kind schreit. Die Hufe der Pferde donnern. Kurz bevor die beiden Gegner aufeinandertreffen, stöhnt Ritter Willibert noch einmal auf. Dann hört man nur noch ein Krachen und einer der Kämpfer geht zu Boden.

Es herrscht eisige Stille in der Arena. Doch dann beginnen die Menschen zu applaudieren: „Ritter Willibert ist der Sieger!“

Die Löwenjagd:

Auf der Suche nach Leon, dem letzten Löwen der Savanne, schleichen Nina und Finn durch das hohe Gras. Die Grillen zirpen in der prallen Sonne.



In den Bäumen zwitschern die Vögel. Da, dort drüben raschelt etwas. In diesem Augenblick sehen sie ihn. Die lange Mähne guckt hinter den Steinen hervor. Jetzt gibt es nur noch eine Chance.

Und schon rennen sie los. Durch das raschelnde Gras, weiter durch den rauschenden Bach, über die knarrende Brücke. Nina stolpert und fällt der Länge nach in den schmatzenden Matsch. Schon hören sie das Brüllen des Löwen ganz in ihrer Nähe.

In letzter Sekunde können sich die Kinder in eine kleine Höhle retten. In der Ferne hören sie den Motor eines Autos. Das kann nur Max der Ranger mit seinem Jeep sein. Gerettet!

Lösungsblatt: Hörgeschichten

Museumsbesuch:

Auf den Ausflug ins Musikinstrumenten-Museum freuen sich die Kinder der Klasse 4a der Mark-Twain-Grundschule schon lange. Aufgeregt quatschen sie alle durcheinander.

Quietschend öffnen sich die Bustüren und vor ihnen liegt der Eingang. Mit einem fröhlichen „Hallo“ werden die Kinder begrüßt und schon geht es los.

Im ersten Raum werden sie mit dem angenehmen Streichen einer Geige empfangen. Gleich darauf ertönt aus den Lautsprechern ein ganzes Orchester.

Am aufregendsten ist das Übungszimmer. Annika entlockt der Trompete ein leichtes Hauchen. Paul spielt auf dem Klavier „Alle meine Entchen“ und Rebekka bringt die Klarinette zum Quicken. Zum Abschluss zupft die Lehrerin eine nette Melodie auf der Gitarre.

Auf dem Heimweg trällern alle Schülerinnen und Schüler zum Ärger des Busfahrers durcheinander.



Geisterstunde:

Andrea und Linus schlafen schon lange, als ein ungewohntes Geräusch Linus aus dem Schlaf reißt. Seine Schwester murmelt unverständliche Worte. Plötzlich hört er ein unheimliches Grunzen, von dem auch Andrea wach wird.

Beide klettern aus ihrem Hochbett. Die Leiter quietscht, die Holzdielen knarren. Die Zimmertür schleift beim Öffnen über den Boden. Sie gehen in Richtung Küche. Als sie sich dem schmatzenden Geräusch nähern, klappern ihre Zähne vor Angst. Ein Einbrecher?

Nun hören sie ein lautes Klirren. Nur wenige Schritte trennen sie noch. Ein heftiger Windstoß öffnet die Tür und gibt den Blick frei.

Es klickt leise, als Andrea den Lichtschalter betätigt. So eine Überraschung! Auf dem Boden eine zerbrochene Tasse und rund herum eine Pfütze Milch. Mittendrin steht Mauzi, die Katze, und schleckt genüsslich ihre Beute.

